



Hospitalverwalter

Biberach, 6. September 2011

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 139/2011**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital	ja	26. September 2011			

Neubau einer Kinderkrippe im Baugebiet Talfeld – Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung zur Finanzierung der Gesamtbaumaßnahme

I. Beschlussantrag

Der Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital bewilligt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.870.000,00 € auf HHST. 2.4641.941000.3 "Neubau Kinderkrippe" im Haushaltsjahr 2011. Zur Deckung werden nicht benötigte Mittel aus der Verpflichtungsermächtigung bei HHST. 2.4300.945000.9 "DLZ mit betreutem Wohnen" herangezogen.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Entgegen der Annahme im Rahmen der Haushaltsplanerstellung 2011, die Kinderkrippe viergruppig zu bauen, wird sie nun aus gegebenem Bedarf sechsgruppig realisiert. Dies wurde in der Sitzung des Hospitalrats am 19.5.2011 (s. Drucksache Nr. 76/2011, der Vorlage angehängt) mit dem Architekten Johannes Kaufmann, Dornbirn, als Generalplaner beschlossen.

Es ist daher notwendig, die Finanzierung entsprechend anzupassen.

Die Realisierung in einem Bauabschnitt trägt zudem zur Wirtschaftlichkeit bei. Um den straffen Zeitplan mit geplantem Fertigstellungstermin Ende Juni 2012 einhalten zu können, wurde der Beschlussantrag in der Hospitalratssitzung am 4.7.2011 (Drucksache Nr. 104/2011 und Protokollauszug, die dieser Vorlage als Anlagen beigefügt sind) um Ziffer 3 ergänzt. Demnach wird die Maßnahme schlüsselfertig

...

realisiert.

2) Finanzierung

Im hospitälischen Haushalt 2011 sind für den Kinderkrippenneubau insgesamt 2.400.000,00 € eingeplant, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung noch von einer viergruppigen Kinderkrippe ausgegangen wurde.

Der Drucksache 104/2011 kann die der Planung der sechsgruppigen Kinderkrippe zugrunde gelegte Kostenschätzung der Architekten entnommen werden.

Insgesamt endet diese mit 4.267.177,50 €, gerundet sind somit nun Gesamtkosten für die Maßnahme i. H. v. 4.270.000,00 € ohne Grundstück zu erwarten.

Da in diesem Jahr durch den bevorstehenden Beschluss der Vergaben bereits Verpflichtungen eingegangen werden müssen, ist eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung i. H.v. 1.870.000,00 € notwendig.

Dies sichert die Finanzierung der Gesamtkosten.

Die Darstellung der Finanzierung erfolgt im Haushalt 2012 des Hospitals.

Für den Grunderwerb im Baugebiet Talfeld sind im Haushaltsjahr 2011 100.000,00 € geplant.

3) weiteres Vorgehen

Die Architekten und Ingenieure arbeiten aktuell an den Unterlagen für die GU-Ausschreibung. Im nächsten Schritt werden im Hospitalrat die Vergaben beschlossen. Dies muss aus Termingründen voraussichtlich mittels einer Tischvorlage am 6.10.2011 erfolgen, da die Submission für die schlüsselfertige Ausschreibung erst am 30.09.2011 sein wird.

Wersch

Anlagen